

Hist. lit.
1878.

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
WINTER-SEMESTER 1885/86.



MÜNCHEN.

Kgl. Hof- und Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn.

Die Vorlesungen beginnen vom 2. November an.

I. Theologische Fakultät.

- Prof. Reichsrat Stiftspropst **Dr. v. Döllinger**: Liest nicht.
- Prof. geistlicher Rat **Dr. Alois Schmid**: Apologetik, fünfmal, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, verbunden mit einem Konversatorium, Samstag von 10 bis 11 Uhr.
- Prof. **Dr. Silbernagl**: 1) Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der katholischen Kirche), fünfmal wöchentlich (Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) Kirchengeschichte (Die ersten fünf Jahrhunderte der christlichen Kirche), fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Prof. **Dr. Wirthmüller**: 1) Moraltheologie, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr; 2) Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theologischen Summe des heiligen Thomas von Aquin, wöchentlich zweimal.
- Prof. **Dr. Bach**: 1) Philosophie (Encyklopädie, Erkenntnislehre, Logik), viermal von 8—9 Uhr; 2) Psychologie, viermal von 5—6 Uhr.
- Prof. **Dr. Schönfelder**: 1) Erklärung der Genesis, viermal wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr; 2) Einleitung in die hl. Schriften des Alten Testaments, viermal wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr; 3) Syrische Sprachlehre mit Übungen, einmal wöchentlich (publice), Freitag von 4—5 Uhr; 4) Übungen im Hebräischen, einmal wöchentlich (publice), Freitag von 5—6 Uhr.
- Prof. Direktor des Georgianums **Dr. Andreas Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Homiletik, allgemeine Liturgik), Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) kirchliche Plastik, Samstag von 9—10 Uhr; 3) homiletisches Seminar: Übungen, Mittwoch von 2—4 Uhr. Hörsaal im Georgianum.
- Privatdozent **Dr. Atzberger**: Symbolik, zweimal wöchentlich von 2—3 Uhr.



II. Juristische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat **Dr. v. Planck**: Zivilprozessrecht in sieben wöchentlichen Stunden, von 9—10 Uhr und Samstags von 9—11 Uhr.
- Prof. **Dr. Paul v. Roth**: Ist zu den Sitzungen der Zivilgesetzgebungskommission des Deutschen Reiches einberufen.
- Prof. **Dr. v. Brinz**: Pandekten, mit Ausschluss des Familien- und Erbrechts, täglich zweistündig, von 8—10 Uhr.
- Prof. **Dr. v. Maurer**: Isländisches Gerichtswesen, vierstündig (publice).
- Prof. **Dr. Bolgiano**: 1) Deutscher Zivilprozess (bezüglich des allgemeinen Teils mit Benützung seines Handbuchs des Reichs-Zivilprozessrechtes. Bei F. Enke, Stuttgart 1879) von 9—10 Uhr und Samstags von 9—11 Uhr; 2) die Lehre von den Rechtsmitteln und den ausserordentlichen Prozessarten, zweimal wöchentlich, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr; 3) zivilprozessuale Übungen im juristischen Seminar, Mittwoch von 4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr. 4) Konversatorium über Zivilprozess, zweimal (privatissime. Für die Hörer von Nr. 1 gratis), Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.
- Prof. **Dr. August Geyer**: 1) Strafprozessrecht, fünfstündig, von 10—11 Uhr; 2) Strafrecht, besonderer Teil, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 3) casuistische Übungen im Strafrecht, Dienstag von 5—6 Uhr; 4) strafrechtliche Streitfragen, öffentlich, Samstag von 11—12 Uhr.
- Prof. **Dr. Seuffert**: Römisches Erbrecht, täglich von 11—12 Uhr.
- Prof. **Dr. v. Sicherer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal von 10 bis 11 Uhr; 2) Deutsches Privatrecht, wöchentlich sechsmal von 11—12 Uhr.
- Prof. **Dr. v. Holtzendorff**: 1) Strafrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) allgemeines Staatsrecht, viermal von 11—12 Uhr.
- Prof. **Dr. Bercbold**: 1) Deutsches (Reichs- und Landes-) Staatsrecht, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Kirchenrecht (der Katholiken und Protestanten), fünfmal von 11—12 Uhr; 3) Ehe recht, Sonnabends von 4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr (publice).
- Prof. **Dr. Max Seydel**: Bayerisches Staatsrecht, fünfmal von 10—11 Uhr.
- Privatdozent K. Advokat **Dr. Hellmann**: 1) Römische Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Pandektenrepetitorium, I. Teil, sechsstündig wöchentlich, in noch zu vereinbarenden Stunden; 3) Konkursrecht und Konkursprozessrecht, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr.
- Privatdozent **Dr. Grueber**: Beurlaubt.
- Privatdozent **Dr. Lotmar**: 1) Römische Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Familienrecht als Teil der Pandekten, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr.

- Privatdozent Rechtsanwalt **Dr. Löwenfeld**: 1) Institutionen des römischen Privatrechts, täglich von 2—3 Uhr; 2) zivilrechtliche Übungen im juristischen Seminar.
- Privatdozent K. Amtsrichter **Dr. Harburger**: 1) Internationales Strafrecht, wöchentlich einmal; 2) Strafprozessrecht, fünfstündig.
- Privatdozent **Dr. Kleinfeller**: 1) Zivilprozessrecht, täglich von 11—12 Uhr, Samstag von 10—12 Uhr; 2) rechtsvergleichende Betrachtungen über Strafverfahren in Deutschland, England, Frankreich, Italien und Österreich, zweistündig, öffentlich; 3) Konversatorium mit schriftlichen Übungen über Zivilprozess, zweistündig; 4) Konversatorium mit schriftlichen Übungen über Strafprozess, zweistündig.



III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

- Prof. **Dr. v. Schafhüttl**: Liest nicht.
- Prof. Hofrat **Dr. Joh. A. R. v. Helferich**: 1) Finanzwissenschaft, fünfstündig von 3—4 Uhr; 2) ökonomische Politik, vierstündig von 4—5 Uhr.
- Prof. Direktor des bayer. Nationalmuseums **Dr. v. Riehl**: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der sozialen Theorien, vierstündig von 10 bis 11 Uhr; 2) Kulturgeschichte des achtzehnten und neunzehnten Jahrhunderts, vierstündig von 11—12 Uhr.
- Prof. **Dr. Karl Friedrich Roth**: Liest nicht.
- Prof. **Dr. Karl Gayer**: Waldbau und Waldpflege, fünfstündig und zwar Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, dann Dienstag von 9—11 Uhr. Im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt.
- Prof. **Dr. Ebermayer**: 1) Bodenkunde und Chemie des Bodens, wöchentlich vier Stunden, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) naturgesetzliche Grundlagen des Acker- und Waldbaues, wöchentlich drei Stunden, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) praktische Arbeiten im forstlich-chemischen Laboratorium (öffentlich).
- Prof. **Dr. Franz v. Baur**: 1) Holzmesskunde, in Verbindung mit praktischen Übungen in derselben, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Waldwertberechnung, viermal an denselben Tagen von 4—5 Uhr; 3) Praktikum im forstlichen Versuchswesen, Samstag von 9 bis 12 Uhr (öffentlich). Sämtliche Vorlesungen im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67.

- Prof. **Dr. Hartig**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, mit mikroskopischen Demonstrationen, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Samstag von 9—12 Uhr (publice); 3) mikroskopisches Praktikum für Geübte, täglich von 9—3 Uhr (privatissime und gratis). Im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt.
- Prof. **Dr. Weber**: Forsteinrichtung, fünf Stunden per Woche, mit praktischen Übungen und Exkursionen an den Samstagen nach näherer Vereinbarung. Vorlesungen im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt, täglich von 8—9 Uhr.
- Prof. **Dr. Lehr**: 1) Forstpolitik (Staatsforstwirtschaftslehre, Forstpolizei), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr. Im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt. 2) Sozialismus und Kommunismus, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, in der Universität. 3) Geld und Kredit (Banken), zwei Stunden, in der Universität.
- Privatdozent **Dr. Neuburg**: 1) Nationalökonomie, fünfmal von 11—12 Uhr; 2) Verwaltungslehre, viermal von 10—11 Uhr; 3) nationalökonomische Übungen, einmal.



IV. Medizinische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat **Dr. Ritter v. Gietl**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) klinisch-therapeutische Besprechungen, zweimal die Woche. Im städtischen Krankenhause l. d. J.
- Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat **Dr. v. Rothmund sen.**: Wird nicht lesen.
- Prof. **Dr. Seitz**: 1) Arzneimittel- und Arzneiformellehre, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr; 2) medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr. Im Reisingerianum.
- Prof. Obermedizinalrat **Dr. L. A. Buchner**: 1) Pharmazie, den chemischen Teil von 11—12 Uhr, den allgemeinen und pharmakognostischen Teil von 12—1 Uhr, wöchentlich fünfmal; 2) chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, wöchentlich fünfmal, vormittags und nachmittags; 3) Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel, wöchentlich zweimal, am Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, im Reisingerianum.

- Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat **Dr. v. Pettenkofer**: Hygienische Untersuchungen im Laboratorium des hygienischen Institutes für Vorgerücktere.
- Prof. Generalstabsarzt à l. s. Geheimer Rat **Dr. Ritter v. Nussbaum**: Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im Operationssaal des Krankenhauses; 2) Chirurgie. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im grossen Hörsaal der Anatomie.
- Prof. **Dr. August v. Rothmund jun.**: 1) Theoretische Vorlesung über Augenheilkunde, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) ophthalmologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr und Poliklinik, Montag und Donnerstag von 10—12 Uhr; 3) Augenspiegelkursus, in Verbindung mit Privatdozenten Dr. EVERSBUSCH, dreimal wöchentlich (privatissime). Alles in der Universitäts-Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.
- Prof. Obermedizinalrat **Dr. v. Voit**: 1) Physiologie, Teil I (Ernährung), täglich von 9—10, privatim; 2) physiologischer Kursus, Sonnabend von 11—1 Uhr, publice; 3) physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Privatdozenten Dr. RUBNER, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten für Geübte, den ganzen Tag über, privatissime. Alles im physiologischen Institute.
- Prof. Geheimer Rat Obermedizinalrat Direktor **Dr. v. Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 3) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER, täglich von 8 bis 6 Uhr, unentgeltlich. Alles im klinischen Institute.
- Prof. Geheimer Medizinalrat Direktor **Dr. Winckel**: 1) Vorlesung über Frauenkrankheiten, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) gynäkologische Klinik, sechsmal wöchentlich von 11—12 und zweimal, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr Touchirübungen, privatim; 3) geburtshülfflicher Operationskursus, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatissime; 4) allgemeine Gynäkologie, Sonnabend von 5—6 Uhr, publice. Alles in der Universitäts-Frauenklinik.
- Prof. **Dr. Kupffer**: 1) Histiologie mit Demonstrationen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Generationslehre und Anatomie der Sexualorgane, Mittwoch von 3—4 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) histiologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9 bis 4 Uhr, privatissime. Alles in der anatomischen Anstalt.
- Prof. Obermedizinalrat Direktor **Dr. v. Gudden**: Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, in der Kreis-Irrenanstalt.
- Prof. **Dr. Rüdinger**: 1) Deskriptive Anatomie des Menschen, I. Teil, mit Abschluss der Sexualorgane, täglich von 12—1 Uhr; privatim; 2) Präparir-

übungen, täglich von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Sonnabends nachmittag, privatissime; 3) plastische Anatomie, Mittwoch und Sonnabend von 4—5 Uhr; 4) anatomische Arbeiten für Geübte, privatissime. Alles im anatomischen Institute.

Prof. **Dr. Bollinger**: 1) Allgemeine Pathologie, in Verbindung mit Prof. Dr. BONNET und Privatdocenten DR. v. HÖSSLIN, Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, Mittwoch von 3—4 Uhr (privatim); 2) pathologische Anatomie mit Demonstrationen, Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr (privatim); 3) pathologisch-histologisches Praktikum, in zwei Abteilungen: I. Abteilung, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, II. Abteilung, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr (privatissime); 4) bakteriologischer Kursus, in Verbindung mit dem Instituts-Assistenten DR. FROBENIUS, in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime); 5) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere (gratis). Im patholog. Institute.

Ausserordentl. Prof. **Dr. Heinrich Ranke**: 1) Poliklinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 resp. 5 Uhr; 2) Referatstunde für die Praktikanten der Distrikts-Poliklinik, täglich nach Schluss des Ambulatoriums. Im Reisingerianum.

Ausserordentl. Prof. **Dr. Amann**: 1) Gynäkologische Poliklinik, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr (pro Reisingeriano); 2) gynäkologische Klinik zweimal wöchentlich. Im allgemeinen Krankenhause.

Ausserordentl. Prof. Medizinalrat und Landgerichtsarzt **Dr. Martin**: 1) Gerichts-ärztliches Praktikum, täglich von 5—6 Uhr; 2) Vorlesungen über medizinische Polizei und Medizinalverwaltung, viermal wöchentlich.

Ausserordentl. Prof. **Dr. Oertel**: 1) Klinik und Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes, der Nase, des Rachens, der Luftröhre etc., wöchentlich zweimal, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Institutes; 2) laryngo-rhinoskopischer Kursus (diagnostischer Kursus), wöchentlich in zwei Stunden, Sonntag von 10—12 Uhr, ebendasselbst.

Ausserordentl. Prof. **Dr. Josef Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, täglich, ausgenommen Sonnabend, von 6—7 Uhr abends (privatim); 2) über physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Kursus (in Verbindung mit DR. STINTZING), dreimal wöchentlich, an noch zu bestimmenden Tagen (privatissime); 3) Übungen resp. Arbeiten im klinischen Institute für Vorgeücktere, in Verbindung mit Geheimrat Prof. Dr. v. ZIEMSEN (privatissime aber unentgeltlich). Im klinischen Institute.

Ausserordentl. Prof. **Dr. Heinrich Helferich**: 1) Allgemeine Chirurgie mit Kranken-Demonstrationen, viermal von 12—1 Uhr; 2) chirurgische Poliklinik, täglich

von 11—12 Uhr; 3) chirurgische Distrikts-Poliklinik und Referatstunde. Im Reisingerianum.

Ausserordentl. Prof. **Dr. Tappeiner**, Prof. an der Zentraltierarzneischule: 1) Chemisch-diagnostischer Kursus, vierstündig, in zwei Abteilungen: I. Abteilung, Donnerstag von 2—4 Uhr, II. Abteilung, Samstag von 8—10 Uhr, im Laboratorium des klinischen Instituts (privatissime); 2) medizinisch-chemische Übungen und Arbeiten im chemischen Laboratorium des pathologischen Instituts, den ganzen Tag über (privatissime aber unentgeltlich).

Privatdozent qu. Prof. an der Zentral-Veterinärschule **Dr. Hofer**: Polizeiliche und gerichtliche Veterinärkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent Medizinalrat **Dr. Wolfsteiner**: Über epidemische Krankheiten, wöchentlich zweimal, publice.

Ausserordentl. Prof. in der philosophischen Fakultät **Dr. Johannes Ranke**: 1) Vorlesung und Kursus der medizinischen Physik, Montag und Dienstag von 8 bis 9 Uhr, im Reisingerianum, publice; 2) Anthropologie, in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, wöchentlich vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr; 3) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; 4) Kursus der Anthropometrie für Studierende und Aerzte.

Privatdozent Oberarzt **Dr. Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Syphilis, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Privatdozent **Dr. Schech**: Klinik der Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens, der Nase, des Kehlkopfes, in Verbindung mit einem laryngoscopischen Kurse, zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag abends von 6—7½ Uhr, privatim. Im Reisinger'schen Institute.

Privatdozent Oberarzt **Dr. Schweninger**: 1) Über Hernien, einmal wöchentlich; 2) über Verband- und Instrumentenlehre, zweimal wöchentlich; 3) über einige ausgewählte Kapitel der Chirurgie, einmal wöchentlich.

Privatdozent Hofrat **Dr. Frhr. v. Liebig**: Die Wirkung und Anwendung des erhöhten Luftdruckes in den pneumatischen Kammern, in noch zu bestimmenden Stunden (publice). Im Reisingerianum.

Privatdozent **Dr. Friedrich Bezold**: Kursus der Ohrenheilkunde, in Verbindung mit dem poliklinischen Ambulatorium, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr (privatim).

Privatdozent Prof. an der k. Zentraltierarzneischule **Dr. Bonnet**: Über menschliche Missbildungen, als Teil der allgemeinen Pathologie, gemeinschaftlich mit Prof. **Dr. Bollinger**, einstündig (privatim), Mittwoch von 3—4 Uhr. Im patholog. Institute.

- Privatdozent **Dr. Renk**: Hygienische Demonstrationen, Samstag von 11—12 Uhr (publice). Im hygienischen Institute.
- Privatdozent **Dr. Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich, privatissime, im Reisingerianum; 2) Ambulatorium für augenkranken Kinder, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, im v. Hauner'schen Kinderspitale.
- Privatdozent k. Landgerichtsarzt für München II **Dr. Messerer**: 1) Propädeutisch-chirurgische Klinik, dreimal wöchentlich (privatim); 2) über Verletzungen in gerichtlich medizinischer Hinsicht, einmal wöchentlich (privatim); 3) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre, zweimal wöchentlich (privatissime).
- Privatdozent **Dr. Hans Buchner**: Bakteriologischer Kursus, mit Vorträgen über Morphologie und Physiologie der Bakterien, gemeinschaftlich mit Privatdozenten **Dr. EMMERICH**, vierstündig. Im hygienischen Institute.
- Privatdozent **Dr. Herzog**: 1) Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen, zweimal wöchentlich, privatissime, im Hörsaal des Reisingerianums; 2) Krankheiten der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane, einmal wöchentlich, publice, im Hörsaal des pathologischen Institutes.
- Privatdozent **Dr. Eversbusch**: 1) Pathologisch-histologische und vergleichende anatomische Arbeiten für Geübtere im histologischen Laboratorium der Universitäts-Augenklinik, wie in den früheren Semestern, täglich (Theilnehmerzahl beschränkt, privatissime, aber unentgeltlich); 2) Augenspiegel-Kursus nebst theoretischer Vorlesung über den Gebrauch des Augenspiegels etc., in Verbindung mit Prof. **Dr. A. v. ROTHMUND jun.**, dreimal wöchentlich (privatissime). Beide Kollegien in der Universitäts-Augenklinik.
- Privatdozent **Dr. Stumpf**: 1) Pathologie der Neugeborenen, wöchentlich einmal, publice; 2) gynäkologischer Untersuchungskurs, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatissime. In der Universitäts-Frauenklinik.
- Privatdozent **Dr. Frommel**: 1) Vorlesung über Geburtshilfe, täglich, ausser Sonntags, von 8—9 Uhr, in der Universitäts-Frauenklinik (privatim); 2) gynäkologisches Ambulatorium von 9—10 Uhr, bei beschränkter Teilnehmerzahl (privatissime), Sendlingerthorplatz 6/o.
- Privatdozent **Dr. Rückert**: Anatomie an Lebenden, zweistündig (privatim). In der Anatomie.
- Privatdozent **Dr. Stintzing**: 1) Kursus der physikalischen Diagnostik, in Verbindung mit Prof. **Dr. BAUER**, privatissime; 2) Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, zweistündig, privatissime. Im klinischen Institute.
- Privatdozent **Dr. v. Hösslin**: 1) Pathologie des Blutes, als Teil der allgemeinen Pathologie; 2) Sektions-Kursus und pathologisch-anatomische Demonstrationen, in Verbindung mit dem Instituts-Assistenten **Dr. FROBENIUS**, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr (privatissime). Im patholog. Institute.

Privatdozent **Dr. Rubner**: 1) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Obermedizinalrat Dr. v. Vorr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr, privatissime; 2) medizinische Physik, dreimal wöchentlich, privatim. Alles im physiologischen Institute.

Privatdozent **Dr. Gessler**: 1) Kursus über klinische Mikroskopie, zweistündig, privatissime; 2) ambulatorisches Praktikum für Geübtere, von 11—1 Uhr in Abteilungen, privatissime. Beides im klinischen Institute.

Privatdozent **Dr. Emmerich**: 1) Bakteriologischer Kurs mit Vorträgen über Morphologie und Physiologie der Spaltpilze, gemeinschaftlich mit Dr. HANS BUCHNER (privatissime); 2) Kursus über Nahrungsmittel-Untersuchung, zweimal wöchentlich (privatim). Beides im hygienischen Institute.



V. Philosophische Fakultät.

Prof. **Dr. v. Schafhüttl**: Liest nicht.

Prof. Hofrat **Dr. Beckers**: Liest nicht.

Prof. Geheimer Hofrat **Dr. Söttl**: Liest nicht.

Prof. **Dr. Cornelius**: Reformationsgeschichte der Schweiz, in Verbindung mit historischen Übungen, vierstündig, von 11—12 Uhr.

Prof. **Dr. v. Seidel**: 1) Elemente der Differential- und Integral-Rechnung, I. Teil, fortzusetzen im Sommersemester 1886. An den vier ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) Wahrscheinlichkeits-Rechnung in ihrer Anwendung auf die Ausgleichung von Beobachtungs-Resultaten, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Gebäude der k. technischen Hochschule; 3) Leitung mathematischer Übungen, im mathematisch-physikalischen Seminar der Universität, nebst sie verbindenden Vorträgen.

Prof. **Dr. v. Nägeli**: Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institute.

Prof. **Dr. Frohschammer**: 1) Geschichte der Philosophie vom Anfang bis auf die neuere Zeit (Kant), fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) System der Philosophie im Umriss, zweimal wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 11 bis 12 Uhr (publice).

- Prof. **Dr. Hofmann**: 1) Gothisch, Althochdeutsch und Altsächsisch, viermal (privatim); 2) germanische Übungen, zweimal (publice); 3) Altfranzösisch und Provenzalisch, viermal (privatim); 4) Romanische Übungen, zweimal, publice (älteste Denkmäler und Altspanisch).
- Prof. Geheimer Rat **Dr. v. Giesebrecht**: Wird später anzeigen.
- Prof. **Dr. v. Prantl**: Logik und Enzyklopädie der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr.
- Prof. Geheimer Rat Direktor des k. Reichsarchivs **Dr. v. Löher**: Übungen und Vorträge in Diplomatie und Archivkunde, Samstag von 11—1 Uhr, im kgl. allgemeinen Reichsarchiv.
- Prof. **Dr. v. Christ**: 1) Griechische Metrik, in Verbindung mit Erläuterung der Chorgesänge des Sophokles, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Aristoteles Metaphysik, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Die Idyllen des Theokrit, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
- Prof. **Dr. Radlkofer**: 1) Allgemeine Botanik, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr (privatissime); 3) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. Im botanischen Museum, Karlstrasse 29.
- Prof. **Dr. Carriere**: 1) Ästhetik, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3 bis 4 Uhr; 2) Shakespeare im Lichte der vergleichenden Literaturgeschichte, Mittwoch von 4—5 Uhr, öffentlich.
- Prof. **Dr. v. Brunn**: 1) Geschichte der griechischen Kunst, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr. Im Anschluss daran: 2) über die antiken Schriftquellen der Kunstgeschichte, Mittwoch von 9—10 Uhr; 3) archäologische Übungen, Mittwoch um 5 Uhr, in seiner Wohnung, Hesstrasse 8/3.
- Prof. **Dr. Ritter v. Zittel**: 1) Paläontologie, sechstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6½ Uhr (Akademie); 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie, täglich von 8 bis 12 und von 2—5 Uhr; 3) paläontologisches Praktikum, gemeinschaftlich mit **Dr. Rothpletz**.
- Prof. **Dr. Gustav Bauer**: 1) Algebra (Theorie der Gleichungen), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2—3 Uhr (privatim); 2) Anwendung der Differentialrechnung auf Geometrie, vierstündig, an denselben Tagen von 11—12 Uhr (privatim); 3) mathematisches Seminar, Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Prof. **Dr. Vogel**: Landwirtschaftlich-technische Chemie, mit praktischen Übungen, in den Vormittagsstunden, viermal wöchentlich.
- Prof. **Dr. Wölfflin**: 1) Geschichte der römischen Lyrik, mit Erklärung ausgewählter Dichtungen, viermal privatim, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8

bis 9 Uhr; 2) im philologischen Seminar: Lateinische Stilübungen und Erklärung lateinischer Inschriften, Mittwoch von 10—11 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Prof. **Dr. Ritter v. Baeyer**: 1) Unorganische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.

Prof. **Dr. Groth**: 1) Mineralogie, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, mit praktischen Übungen, Samstag von 10—12 Uhr oder in zwei anderen noch zu bestimmenden Stunden; 2) krystallographisches Praktikum für Vorgerücktere, Mittwoch und Samstag von 5—7 Uhr. Die Vorlesung im Hörsaal für Mineralogie, Übungen und Praktikum im mineralog. Institute. Beides im Akademiegebäude.

Prof. **Dr. Schoell**: 1) Griechische Altertümer, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Übungen in der alten Geschichte: Griechische Geschichte nach den Perserkriegen, Samstag von 9—11 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Horaz Oden, und griechische Stilübungen, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr (publice).

Prof. **Dr. Friedrich**: Deutsche Volksgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.

Prof. **Dr. Bernays**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im achtzehnten Jahrhundert, mit besonderer Rücksicht auf die Literatur Englands und Frankreichs, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Einleitung in das Studium Shakespeares: Die Tragödien Othello Lear Macbeth, Samstag von 9—11 Uhr; 3) Literarhistorische Übungen: a) Kritik und Erklärung Goethescher Gedichte; b) Literarhistorische Vorträge, Mittwoch von 11 bis 1 Uhr.

Prof. **Dr. Kuhn**: 1) Anfangsgründe des Sanskrit, mit Berücksichtigung der Hauptergebnisse der vergleichenden Grammatik, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Pāli-Grammatik und Erklärung des Dhammapada, mit literarhistorischer Einleitung, dreimal wöchentlich; 3) Erklärung schwieriger Sanskrit-Texte, in noch zu bestimmenden Stunden (publice).

Prof. **Dr. Breymann**: 1) Französische Literaturgeschichte im 17. Jahrhundert, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Lautphysiologie, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr; 3) Enzyklopädie der französischen Philologie, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr; 4) Interpretation von Boileau's Art poétique, literarhistorische Arbeiten und Übungen (im Seminar), Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr.

Prof. **Dr. Hertwig**: 1) Zoologie, sechstündig von 4—5 Uhr; 2) zoologischer Kursus,

- zweimal zweistündig; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich. Zoologischer Hörsaal in der alten Akademie.
- Prof. **Dr. Frhr. v. Hertling**: 1) Metaphysik, täglich, ausser Samstag, von 9 bis 10 Uhr; 2) Rechtsphilosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr.
- Prof. **Dr. Seeliger**: 1) Analytische Mechanik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag; 2) Interpolationsrechnung und numerische Integrationen, zweistündig.
- Prof. **Dr. Heigel**: 1) Geschichte Deutschlands im Mittelalter, vierstündig, von 11 bis 12 Uhr; 2) Geschichte Friedrichs des Grossen, Mittwoch von 11—12 Uhr (publice); 3) historisches Seminar: a) pädagogische Abteilung, Mittwoch von 4—5 Uhr; b) kritische Abteilung, Samstag von 11—12 Uhr.
- Prof. **Dr. Grauert**: 1) Deutsche Geschichte im Zeitalter der kirchlichen und politischen Reformbestrebungen (1378—1648), vierstündig von 10—11 Uhr; 2) im historischen Seminar, kritische Abteilung: Historische Übungen, einmal wöchentlich.
- Ausserordentl. Prof. **Dr. Johannes Ranke**: 1) Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, wöchentlich vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Vorlesung und Kursus der medizinischen Physik, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im Reisingerianum (publice); 3) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; 4) Kursus der Anthropometrie für Ärzte und Studierende.
- Ausserordentl. Prof. **Dr. Hommel**: 1) Fortsetzung des Persischen (ausgewählte Stücke aus Nizami und Anvari Sohaili), Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Fortsetzung der Lektüre arabischer Dichter (Mu'allakât, bezw. andere Stücke der Gamharat al-Arab), Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatissime; 3) Kulturpflanzen und Haustiere bei den semitischen Völkern (auch für Nichtorientalisten), Mittwoch von 5—6 Uhr, publice.
- Prof. hon. **Dr. Wagner**: Liest nicht.
- Prof. hon. k. Oberbergdirektor **Dr. v. Gümbel**: Allgemeine Geognosie mit Demonstrationen, fünfstündig an drei Wochentagen, je $1\frac{2}{3}$ stündig, nämlich Montag und Samstag von 11—12 $\frac{2}{3}$ Uhr, Mittwoch von 4—5 $\frac{2}{3}$ Uhr. Im Rückgebäude der technischen Hochschule.
- Prof. hon. **Dr. Lauth**: 1) Geschichte der Ägyptologie; 2) die schwierigeren Kapitel des Totenbuchs; 3) Papyrus Anastasi I., des Mohar (Mesu) Reise.
- Prof. hon. ord. Prof. an der technischen Hochschule **Dr. v. Reber**: Ist zu lesen verhindert.
- Prof. hon. k. Geheimer Hofrat und Geh. Haus- und Staats-Archivar **Dr. Rockinger**: Schriftwesen des Mittelalters; lateinische und deutsche Paläographie, viermal wöchentlich von 5—6 Uhr.

- Prof. hon. Dr. v. Druffel:** 1) Geschichte Europa's im 16. und 17. Jahrhundert, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) historische Übungen, Freitag von 6—7 Uhr.
- Privatdozent Dr. Narr:** 1) Experimentalphysik, I. Hälfte, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) über ausgewählte Kapitel der praktischen Physik, in zwei Wochenstunden.
- Privatdozent Dr. Pringsheim:** 1) Zahlentheorie, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Elemente der höheren Mathematik (für Studierende aller Fakultäten), dreimal wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im chemischen Hörsaal.
- Privatdozent Dr. Julius:** Archäologische Übungen über die Philostrategie und Vitruv, (privatissime).
- Privatdozent Dr. Brenner:** 1) Mittelhochdeutsch, viermal (privatim); 2) Altnordisch, zweimal (privatim); 3) über neuhochdeutschen Unterricht, einmal (publice).
- Privatdozent Dr. Simonsfeld:** 1) Geschichte der englischen Revolution im 17. Jahrhundert; 2) historische Übungen (Mittelalter).
- Privatdozent Dr. Otto Fischer:** Analytische Chemie, dreistündig.
- Privatdozent Dr. Muncker:** 1) Übersicht über die Geschichte der deutschen Literatur von den ältesten Anfängen bis zu Goethes Tod, viermal wöchentlich; 2) Geschichte des deutschen Dramas von Goethe bis auf Kleist; zweimal wöchentlich.
- Privatdozent Dr. Koenigs:** Ausgewählte Kapitel aus der organischen Chemie.
- Privatdozent Dr. Graetz:** 1) Analytische Mechanik, viermal wöchentlich von 9 bis 10 Uhr; 2) Übungen zur Mechanik, einmal wöchentlich von 9—10 Uhr (publice).
- Privatdozent Dr. Öbbecke:** 1) Petrographie, verbunden mit mikroskopischen Demonstrationen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2 bis 3 Uhr (Akademie, Hörsaal für Mineralogie); 2) Lötrohrpraktikum, Samstag von 10—12 Uhr (Akademie, chemisches Laboratorium des mineralogischen Instituts); 3) mikroskopisch-petrographische Übungen, in zu verabredenden Stunden (Akademie, petrographisches Institut, I. Stock).
- Privatdozent Dr. Öhmichen:** Geschichte des antiken Dramas und Bühnenwesens, mit einer einleitenden Übersicht über die Entwicklung der griechischen Lyrik, viermal von 4—5 Uhr.
- Privatdozent Dr. Penck:** 1) Allgemeine Geomorphologie, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Anthropogeographie, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Privatdozent Dr. Pauly:** 1) Naturgeschichte unserer einheimischen Säugetiere und Vögel, zweistündig, für Forstwirte, in noch zu bestimmenden Stunden;

- 2) entomologisches Praktikum, zweistündig, Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal der k. forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/1
- Privatdozent **Dr. Frhr. von der Pfordten**: Oskisch und Umbrisch, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr.
- Privatdozent **Dr. Friedländer**: Beurlaubt.
- Privatdozent **Dr. Karl Bezold**: 1) Fortsetzung des Arabischen (Houtsma's Al-Ja'qûbî, Teil II), zweistündig (priv.); 2) Syrisch für Anfänger, zweistündig (priv.); 3) Assyrisch, einstündig (publ.).
- Privatdozent **Dr. v. Pechmann**: Chemie der aromatischen Verbindungen, dreimal wöchentlich.
- Privatdozent **Dr. Muther**: 1) Geschichte der Malerei seit dem 15. Jahrhundert, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr (privat.); 2) kunsthistorische Übungen (Stilkritik und Quellenschriften) einstündig (privatissime); 3) die Hauptmeister der Renaissance, Mittwoch von 5—6 Uhr publice).
- Privatdozent **Dr. Lang**: Einleitung in die allgemeine Meteorologie, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr. Lokal: Technische Hochschule, Physik. Hörsaal Nr. 16.
- Privatdozent **Dr. Stangl**: Beurlaubt.
- Privatdozent **Dr. Dingler**: Ausgewählte Kapitel aus der Pflanzenphysiologie, zweistündig.
- Privatdozent **Dr. Weiss**: 1) Vorträge über ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Naturgeschichte, vier Stunden, von 5—6 Uhr (privatim); 2) Repetitorium der allgemeinen und speziellen Botanik, vier Stunden (privatim).
- Privatdozent **Dr. Perkin**: Chemische Tagesliteratur.
- Privatdozent **Dr. Rothpletz**: 1) Vulkanismus und Gebirgsbildung, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr (publice); 2) paläontologisches Repetitorium, Samstag von 2—4 Uhr (privatim); 3) paläontologisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. v. ZITTEL.
- Privatdozent **Dr. Peter**: 1) Morphologie und Systematik der Kryptogamen, wöchentlich viermal; 2) Übungen im Bestimmen kryptogamischer Pflanzen, einmal wöchentlich in drei aufeinanderfolgenden Stunden, nach Verabredung.
- Privatdozent **Dr. Riehl**: 1) Geschichte der bildenden Künste im Zeitalter der Renaissance (Italien und Deutschland), viermal wöchentlich von 5—6 Uhr; 2) Bayrische Kunstgeschichte, einstündig (publice).
- Privatdozent **Dr. Mayr**: Krankheiten der Kulturpflanzen, zugleich System der Pilze, wöchentlich dreimal von 8—9 Uhr.
- Privatdozent **Dr. Güttler**: Geschichte des Materialismus, mit besonderer Berücksichtigung der Gegenwart, vierstündig, von 8—9 Uhr (privatim).
- Privatdozent **Dr. Krumbacher**: Erklärung der rhodischen Liebeslieder mit einer

Einleitung in das Studium der mittel- und neugriechischen Philologie, zweistündig wöchentlich.

Privatdozent **Dr. Sittl**: 1) Sophokles, Ödipus auf Kolonos, zweimal wöchentlich (privatim); 2) griechische und lateinische Stilübungen, einmal wöchentlich (publice).

Privatdozent **Dr. Bamberger**: Repetitorium der organischen Chemie.

Lector Géhant liest zweimal wöchentlich, privatim: Über die französische Sprache und Literatur, nach seiner euphonischen Methode. Die Vorlesungen werden in seiner Wohnung abgehalten.

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
8—9	<p>Silbernagl: Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der katholischen Kirche) 5.</p> <p>Bach: Philosophie (Enzyklopädie, Erkenntnislehre, Logik) 4.</p>	<p>v. Brinz: Pandekten mit Ausschluss des Familien- und Erbrechts 6, dann sechsmal v. 9—10 Uhr.</p> <p>Berchtold: Deutsch. (Reichs- und Landes-) Staatsrecht 5.</p> <p>Hellmann: a) Römische Rechtsgeschichte 4; b) Konkursrecht u. Konkursprozessrecht 2.</p> <p>Lotmar: Römische Rechtsgeschichte 4.</p>	<p>Weber: Forsteinrichtung 5. In der forstl. Versuchsanstalt.</p>	<p>v. Nussbaum: Chirurg. Klinik 6 (K. H.).</p> <p>v. Ziemssen: Arbeiten im klin. Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer, täglich, unentgeltlich, Ebenso v. 9—6 Uhr.</p> <p>Rüdinger: Präparierübungen 5, ebenso v. 9—12 Uhr und von 2 bis 4 Uhr (Anat.), privatissime.</p> <p>Tappeiner: Chem.-diagnost. Kurs 1, dann einmal von 9—10 Uhr, und zweimal von 2 bis 4 Uhr. Im Laboratorium des klin. Instituts (privatissime).</p> <p>Ranke Johannes: Vorlesung und Kursus der mediz. Physik 2 publ. (R.).</p> <p>Frommel: Über Geburtshilfe 5 (privatim). In der k. Frauenklinik.</p> <p>v. Hösslin: Sektionskursus etc. 2 (privatissime).</p>	<p>v. Zittel: Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie, täglich; auch von 9—12 und 2—5 Uhr (Ak.).</p> <p>Wölfflin: a) Geschichte der röm. Lyrik etc. 4 (privatim); b) philol. Seminar 1, dann einmal von 10—11 Uhr. (publ.).</p> <p>v. Baeyer: Prakt. Übungen, tägl. mit Ausnahme Samstags, auch von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr. Im chemisch. Laboratorium, Arcisstrasse 1.</p> <p>Ranke Johannes: Vorlesung und Kursus d. med. Physik 2, publ. (R.).</p> <p>Mayr: Krankheiten der Kulturpflanzen, zugleich System der Pilze 3.</p> <p>Güttler: Geschichte des Materialismus mitbes. Berücksichtigung der Gegenwart 4 (priv.).</p>
9—10	<p>Silbernagl: Kirchengeschichte (die ersten fünf Jahrhunderte der christl. Kirche) 5.</p> <p>Schmid Andr.: a) Pastoraltheologie (Homiletik, allgem. Liturgik) 5; b) kirchl. Plastik 1. Im Georgianum.</p>	<p>v. Planck: Zivilprozessrecht 6, dann einmal von 10 bis 11 Uhr.</p> <p>v. Brinz: Wie von 8—9 U.</p> <p>Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 6, dann einmal von 10—11 Uhr.</p>	<p>Gayer Karl: Waldbau und Waldpflege 4, dann einmal von 10—11 Uhr. In der forstl. Versuchsanstalt.</p> <p>v. Baur: Praktikum im forstl. Versuchswesen 1, dann je einmal von 10 bis 12 Uhr (öffentlich).</p> <p>Hartig: a) mikroskop. Praktikum 1, ebenso von 10 bis 12 Uhr (publ.); b) mikrosk. Praktikum für Geübte, täglich, ebenso von 10—2 Uhr (privatissime und gratis). In der forstl. Versuchsanstalt.</p>	<p>v. Gietl: Med. Klinik 6 (K. H.).</p> <p>v. Voit: Physiologie, Teil I (Ernährung) 6 privatim. Im physiol. Institute.</p> <p>v. Ziemssen: Medizin. Klinik 6, privatim. Im klin. Institute.</p> <p>Kupffer: Histiol.-embryolog. Kurs, täglich (privatissime), auch v. 10—4 Uhr (Anat.).</p> <p>Rüdinger: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Tappeiner: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Frommel: Gynäkol. Ambulatorium (privatissime). Sendlingerthorplatz 6/0.</p>	<p>v. Seidel: Elemente der Differential- und Integralrechnung, I. Teil, 4.</p> <p>Frohschammer: Geschichte der Philosophie von Anfang bis auf die neuere Zeit (Kant) 5.</p> <p>v. Prantl: Logik u. Enzyklopädie der Philosophie 5.</p> <p>Radtkofer: Mikroskop. Praktikum 1 (privatissime), ebenso von 10—1 Uhr. Im botan. Museum, Karlstr. 29.</p> <p>v. Brunn: a) Geschichte der griech. Kunst 4; b) über antike Schriftquellen der Kunstgeschichte 1.</p> <p>v. Zittel: Wie v. 8—9 U.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
9—10					<p>v. Baeyer: a) Unorgan. Experimentalchemie 5; b) praktische Übungen im chem. Laboratorium, Arcisstrasse 1, täglich, mit Ausnahme Samstags; auch von 8—9 und von 2—5 Uhr.</p> <p>Schöll: Übungen in der alten Geschichte, dann einmal v. 10—11 Uhr.</p> <p>Bernays: Einleitung in das Studium Shakespeares 1, dann einmal von 10—11 Uhr.</p> <p>v. Hertling: Metaphysik 5.</p> <p>Grätz: a) Analytische Mechanik 4; b) Übungen zur Mechanik 1 (publ.).</p>
10—11	<p>Schmid Alois: Apologetik 5, verbunden mit einem Konversatorium 1.</p>	<p>v. Planck: Zivilprozessrecht 1, dann sechsmal von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 1, dann sechsmal von 9—10 Uhr.</p> <p>Geyer August: Strafprozessrecht 5.</p> <p>v. Sicherer: Deutsche Rechtsgeschichte 5.</p> <p>v. Holtzendorff: Strafrecht 5.</p> <p>Seydel Max: Bayer. Staatsrecht 5.</p> <p>Kleinfeller: Zivilprozessrecht 1, dann sechsmal von 11—12 Uhr.</p>	<p>v. Riehl: Lehre von der bürgerl. Gesellschaft u. Geschichte der sozialen Theorien 4.</p> <p>Gayer Karl: Waldbau u. Waldpflege 1, dann viermal von 9—10 Uhr. In der forstlich. Versuchsanstalt.</p> <p>Ebermayer: Naturgesetzl. Grundlagen des Acker- u. Waldbaus 3.</p> <p>v. Baur: Wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Hartig: Wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Neuburg: Verwaltungslehre 4.</p>	<p>v. Rothmund jun.: Ophthalmolog. Klinik 2, dann ophthalmolog. Poliklinik 2, letztere auch von 11—12 Uhr. In der Univ. - Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.</p> <p>v. Ziemssen: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Winckel: Über Frauenkrankheiten 4 (privat). In der k. Univ.-Frauenklinik.</p> <p>Kupffer: a) Histologie mit Demonstrationen 4 (privatim); b) Generationslehre etc. 1 (privatim). (Anat.).</p> <p>Rüdinger: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Boillinger: a) Allgem. Pathologie 3, dann einmal von 3—4 Uhr (privatim); b) pathol. Anatomie 3 (privatim).</p> <p>Örtel: Laryngo-rhinosk. Kurs 1, dann einmal von 11—12 Uhr. Im klin. Institute.</p> <p>Bezold Friedr.: Kursus der Ohrenheilkunde 1, dann einmal von 11 bis 12 Uhr (privatim).</p>	<p>v. Seidel: Wahrscheinlichkeitsrechnung 2. Im Gebäude der technisch. Hochschule.</p> <p>Radtkofer: Wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>v. Zittel: Wie v. 8—9 U.</p> <p>Wölfflin: Philol. Seminar 1, dann einmal von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>v. Baeyer: Wie v. 8—9 U.</p> <p>Groth: Mineralogische praktische Übungen 1, dann einmal von 11 bis 12 Uhr (Ak.).</p> <p>Schöll: a) Griech. Altertümer 4; b) wie von 9—10 Uhr.</p> <p>Friedrich: Deutsche Volksgeschichte 4.</p> <p>Bernays: Wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Grauert: Deutsche Geschichte im Zeitalter der kirchlichen und politischen Reformbestrebungen (1378 bis 1648) 4.</p> <p>Narr: Experimentalphysik, I. Hälfte 5.</p> <p>Öbbeke: Lötrohrpraktikum 1, dann einmal von 11—12 Uhr. (Ak.).</p> <p>Lang: Einleitung in die allgem. Meteorologie 2, Im Gebäude der techn. Hochschule.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
10—11				Öller: Ambulatorium für augenkranken Kinder 2. Im v. Hauner'schen Kinderspitale. Stumpf: Gynäkolog. Untersuchungskurs 4 (privatissime). In der k. Frauenklinik.	
11—12		Geyer August: Strafrechtliche Streitfragen 1 (öffentlich). Seuffert: Römisches Erbrecht 6. v. Sicherer: Deutsches Privatrecht 6. v. Holtzendorff: Allgem. Staatsrecht 4. Berchtold: Kirchenrecht (der Katholiken und Protestanten) 5. Kleinfeller: Zivilprozessrecht 6, dann einmal von 10—11 Uhr.	v. Riehl: Kulturgeschichte des 18. und 19. Jahrh. 4. Ehermayer: Bodenkunde und Chemie des Bodens 4. v. Baur: Wie von 9 bis 10 Uhr. Hartig: Wie von 9 bis 10 Uhr. Neuburg: Nationalökonomie 5.	Seitz: Arzneimittel- und Arzneiformellehre 4 (R.). Buchner, L. A.: Pharmazie, den chem. Teil 5. v. Rothmund jun.: Ophthalm. Poliklinik 2, dann zweimal von 10—11 U. v. Voit: Physiol. Kurs 1, dann einmal von 12 bis 1 Uhr (publ.). Im physiol. Institute. v. Ziemssen: Wie von 8 bis 9 Uhr. Winckel: Gynäkol. Klinik 6 (privatim). In der Univ.-Frauenklinik. Kupffer: Wie von 9 bis 10 Uhr. Rüdinger: Wie von 8 bis 9 Uhr. Örtel: Wie von 10—11 Uhr. Hefferich Heinrich: Chirurg. Poliklinik 6. Bezold Friedr.: Wie von 10—11 Uhr. Renck: Hygien. Demonstrationen 1 (publ.). Gessler: Ambulatorisch. Praktikum für Geübtere 1, dann einmal v. 12—1 Uhr (privatissime).	Cornelius: Reformationsgeschichte der Schweiz, in Verbindung mit historischen Übungen 4. Frohschammer: System der Philosophie im Umriss 2 (publ.). v. Löher: Übungen und Vorträge in Diplomatik und Archivkunde 1, dann einmal von 12 bis 1 Uhr. Im allgem. Reichsarchiv. v. Christ: Griech. Metrik in Verbindung mit Erläuterung der Chorgesänge d. Sophokles 4. Radlkofer: Wie von 9 bis 10 Uhr. v. Zittel: Wie von 8 bis 9 Uhr. Bauer Gustav: a) Anwendung der Differentialrechnung auf Geometrie 4. (privatim); b) math. Seminar 1. v. Baeyer: Wie von 8—9 Uhr. Groth: Wie von 11—12 Uhr. Bernays: Literarhistor. Übungen 1, dann einmal v. 12—1 Uhr. Kuhn: Anfangsgründe des Sanskrit etc. 5. Breymann: a) französ. Literaturgeschichte im 17. Jahrh. 3; b) Lautphysiologie 4. v. Hertling: Rechtsphilosophie 4. Heigel: a) Geschichte Deutschlands im Mittelalter 4; b) Geschichte Friedrichs des Grossen 1 (publ.); c) histor. Seminar, krit. Abteil. 1.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
11—12					v. Gümbel: Allgemeine Geognosie mit Demonstrationen 3, dann zweimal von 4—5 Uhr. Im Rückgebäude der techn. Hochschule. Öbbeke: Wie v. 10—11 U. Penck: a) Allgem. Geomorphologie 3; b) Anthropogeographie 2. Rothpletz: Vulkanismus u. Gebirgsbild. 2 (publ.).
12—1			Hartig: Mikroskop. Praktikum für Geübte.	Seitz: Med. Poliklinik 6 (R.). Buchner L. A.: Pharmazie, den allgemeinen und pharmakognost. Teil 5. v. Voit: Wie von 11 bis 12 Uhr. v. Ziemssen: Wie von 8—9 Uhr. Winckel: Touchierübungen 2 (privatim). In der k. Univ.-Frauenklinik. Kupffer: Wie von 9 bis 10 Uhr. Rüdinger: Deskriptive Anatomie des Menschen I. Teil, mit Ausschluss der Sexualorgane 6 (privatim). Anatomie. Helferich Heinrich: Allgemeine Chirurgie 4. Gessler: Wie von 11 bis 12 Uhr.	v. Löhner: Wie von 12 bis 1 Uhr. Radtkofer: Wie von 9 bis 10 Uhr. Groth: Mineralogie 5 (Ak.). Bernays: Wie von 11 bis 12 Uhr. Breymann: a) Enzyklopädie der französ. Philologie 2; b) Seminar 2.
1—2			Hartig: Mikroskop. Praktikum für Geübte.	v. Ziemssen: Wie von 8 bis 9 Uhr. Kupffer: Wie von 9 bis 10 Uhr.	
2—3	Schmid Andr.: Homiletisches Seminar: Übungen 1, dann einmal von 3—4 U. Im Georgianum. Atzberger: Symbolik 2.	Geyer August: Strafrecht, bes. Teil, 2. Lotmar: Familienrecht als Teil der Pandekten 2. Löwenfeld: Institutionen des röm. Privatrechts 6.	Hartig: a) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, mit mikroskop. Demonstrationen 4; b) mikroskop. Praktikum für Geübte, täglich. Ebenso von 9—2 Uhr. In der forstl. Versuchsanstalt.	v. Ziemssen: Wie von 8—9 Uhr. Kupffer: Wie von 9 bis 10 Uhr. Rüdinger: Wie von 8 bis 9 Uhr. Bollinger: Pathol.-histiol. Praktikum 4 (privatissime). Amann: Gynäkol. Poliklinik 3 (R.).	v. Zittel: Wie von 8 bis 9 Uhr. Bauer Gustav: Algebra (Theorie der Gleichungen) 4, privatim. v. Bayer: Wie von 8—9 Uhr. Öbbeke: Petrographie 4 (Ak.). Pauly: Entomolog. Praktikum 1. In der k. forstl. Versuchsanstalt, Amalienstr. 67/1. Ebenso von 3—4 Uhr.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
2—3				<p>Örtel: Klinik und Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfs etc. 2. Im klin. Institute.</p> <p>Tappeiner: Chem.-diagnost. Kurs 1, dann einmal von 3—4, und zweimal von 8—10 U. Im Laboratorium des klin. Instituts (privatissime).</p> <p>Posselt: Syphilit.-dermatologische Klinik 2.</p>	Rothpletz: Paläontolog. Praktikum 1, dann einmal von 3—4 Uhr.
3—4	<p>Wirthmüller: Moraltheologie 5.</p> <p>Schmid Andr.: Wie von 2—3 Uhr.</p>		<p>v. Helferich: Forstwissenschaft 5.</p> <p>v. Baur: Holzmesskunde, in Verbindung mit praktisch. Übungen in derselben 4. In der forstl. Versuchsanstalt.</p>	<p>v. Voit: Physiol. Übungen in Gemeinschaft mit Privatdozent Dr. Rubner 3, dann dreimal v. 4—5 Uhr (privatissime). Im physiol. Institute).</p> <p>v. Ziemssen: Wie v. 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Kupffer: Generationslehre etc. 1 (privatim). Anat.</p> <p>Rüdinger: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Bollinger: Allgemeine Pathologie 1 (privatim), dann dreimal von 10 bis 11 Uhr.</p> <p>Ranke Heinr.: Poliklinik der Kinderkrankheiten täglich. Ebenso von 4 bis 5 Uhr.</p> <p>Tappeiner: Wie von 2 bis 3 Uhr.</p> <p>Ranke Joh.: Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker 4.</p> <p>Posselt: Syphilis 2.</p> <p>Bonnet: Über menschliche Missbildungen 1 (privatim).</p> <p>Rubner: Physiol. Übungen, gemeinschaftl. mit Obermedizinalrat v. Voit 3, dann dreimal v. 4—5 Uhr (privatissime). Im physiol. Institute.</p>	<p>v. Christ: a) Aristoteles Metaphysik 2; b) im philolog. Seminar: Die Idyllen des Theokrit 2.</p> <p>Carriere: Ästhetik 4.</p> <p>v. Zittel: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>v. Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Ranke Joh.: Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker 4.</p> <p>Pringsheim: Zahlen-theorie 4.</p> <p>Pauly: Wie v. 2—3 U.</p> <p>Muther: Geschichte der Malerei seit dem 15. Jahrhundert 3 (priv.).</p> <p>Rothpletz: Wie von 2 bis 3 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
4—5	Schönfelder: a) Erklärung der Genesis 4; b) Syrische Sprachlehre mit Übungen 1 (publ.).	Bolzano: a) Die Lehre von den Rechtsmitteln und der ausserordentlichen Prozessarten 2; b) zivilprozessuale Übungen, im jurist. Seminar 1; c) Konversatorium über Zivilprozess 2. Berchtold: Ehrechl (publ.).	v. Helferich: Ökonomische Politik 4. v. Baur: Waldwertberechnung 4. In der forstl. Versuchsanstalt. Lehr: Sozialismus u. Kommunismus 1.	v. Nussbaum: Chirurgie 4 (Anat.). v. Rothmund jun.: Augenheilkunde 4. In der Univers. - Augenklinik, Herzogspitalstr. 18. v. Voit: Wie v. 3—4 U. v. Ziemssen: Wie v. 8 bis 9 Uhr. v. Gudden: Psychiatr. Klinik 2, dann zweimal von 5—6 Uhr. In der Kreis-Irrenanstalt. Rüdinger: Plast. Anatomie 2 (Anat.). Ranke Heinr.: Wie von 3—4 Uhr. Rubner: Wie von 3—4 Uhr.	Carriere: Shakespeare im Licht der vergleich. Literaturgeschichte 1 (öffentlich). v. Zittel: Wie v. 8—9 U. v. Baeyer: Wie v. 8—9 U. Bernays: Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrh., mit bes. Rücksicht auf die Literatur Englands und Frankreichs 4. Hertwig: Zoologie 6 (Ak.) Heigel: Histor. Seminar, pädagog. Abteilung 1. v. Druffel: Geschichte Europa's im 16. u. 17. Jahrh. 4. Öhmichen: Geschichte des antiken Dramas und Bühnenwesens 4. v. d. Pforten: Oskisch u. Umbrisch 2 (publ.).
5—6	Bach: Psychologie 4. Schönfelder: a) Einleitung in die heil. Schriften des A. Testaments 4; b) Übungen im Hebräischen 1 (publ.).	Geyer August: Casuistische Übungen im Strafrecht 1.	Lehr: Forstpolitik (Staatsforstwirtschaftslehre, Forstpolizei) 4. In der forstlich. Versuchsanstalt.	Buchner L. A.: Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel 2, dann zweimal von 6—7 Uhr (R.). v. Ziemssen: Spezielle Pathologie und Therapie 5 (privatim). Im klin. Institute. Winckel: a) Geburtshilf. Operationskurs 4 (privatissime); b) allgemeine Gynäkologie 1 (publice). In der k. Univ.-Frauenklinik. v. Gudden: Wie von 4 bis 5 Uhr. Martin: Gerichtsarztl. Praktikum 6.	Radlkofer: Allgemeine Botanik 5. Im botan. Museum, Karlstr. 29. v. Brunn: Archäolog. Übungen 1. In seiner Wohnung, Hesstr. 8/s. v. Zittel: Paläontologie 6 (Ak.). Groth: Krystallographisches Praktikum für Vorgerücktere 2, dann zweimal von 6—7 Uhr (Ak.). Schöll: Philol. Seminar 2 (publ.). Rockinger: Schriftwesen des Mittelalters; lateinische und deutsche Paläographie 4. Pringsheim: Elemente der höheren Mathematik 3. Hommel: a) Fortsetzung des Persischen 2 (privatim); b) Fortsetzung der Lektüre altarabischer Dichter 2 (privatissime); c) Kulturpflanzen und Haustiere bei den semitischen Völkern (publ.). Muther: Die Hauptmeister der Renaissance 1 (publ.). Weiss: Vorträge über ausgewählte Kapitel aus der allgem. Naturgeschichte 4 (privatim).

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatwirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
5—6					Riehl: Geschichte der bildenden Künste im Zeitalter der Renaissance 4.
6—7				Buchner L. A.: Wie von 5—6 Uhr. Bauer Josef: Med. prop. Klinik 5 (privatim). Schech: Klinik der Krankheiten der Mundhöhle etc. in Verbindung mit einem laryngoskop. Kurse 2, privatim (R.).	Groth: Wie von 5—6 U. v. Druffel: Historische Übungen 1.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademieggebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K.H.) = Krankenhaus, (R) = Reisingerianum.

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen.
Theologische Fakultät.	
Wirthmüller . . .	Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theol. Summe des hl. Thomas von Aquin 2.
Juristische Fakultät.	
v. Maurer	Isländisches Gerichtswesen 4 (publ.).
Hellmann	Pandektenrepetitorium, I. Teil, 6.
Löwenfeld	Zivilrechtliche Übungen im juristischen Seminar.
Harburger	a) Internationales Strafrecht 1; b) Strafprozessrecht 5.
Kleinfeller	a) Rechtsvergleichende Betrachtungen über Strafverfahren in Deutschland, England, Frankreich, Italien und Österreich 2 (öffentlich); b) Konversatorium mit schriftlichen Übungen über Zivilprozess 2; c) Konversatorium mit schriftlichen Übungen über Strafprozess 2.
Staatswirtschaftliche Fakultät.	
Ebermayer	Praktische Arbeiten im forstl.-chem. Laboratorium (öffentlich).
Lehr	Geld und Kredit (Banken) 2.
Neuburg	Nationalökonomische Übungen 1.
Medizinische Fakultät.	
v. Gietl	Klinisch-therapeutische Besprechungen 2 (K.H.).
Buchner L. A. . . .	Chemische Übungen im pharmaz.-chem. Laboratorium der Universität, fünfmal, vormittags und nachmittags.
v. Pettenkofer . . .	Hygienische Untersuchungen im Laboratorium des hygienischen Institutes für Vorgerücktere.
v. Rothmund jun. . .	Augenspiegelkurs, in Verbindung mit Privatdozenten Dr. Eversbusch, dreimal (privatissime). In der Universitäts-Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.
v. Voit	Arbeiten für Geübte, den ganzen Tag über (privatissime). Im physiol. Institute.
Rüdinger	Anatomische Arbeiten für Geübte (privatissime). Im anatom. Institute.
Bollinger	a) Bakteriolog. Kurs (privatissime); b) Arbeiten im pathol. Institute für Geübtere (gratis).
Ranke Heinr.	Referatstunde für die Praktikanten der Distriktpoliklinik, täglich.
Amann	Gynäkolog. Klinik 2 (K.H.)
Martin	Über medizinische Polizei und Medizinalverwaltung 4.
Bauer Josef	a) Über physikal. Diagnostik und physikal.-diagnost. Kurs 3 (privatissime); b) Arbeiten im klinischen Institute für Vorgerücktere (privatissime aber unentgeltlich).
Helferich Heinr. . .	Chirurg. Distriktpoliklinik und Referatstunde.
Tappeiner	Med.-chem. Übungen und Arbeiten im chem. Laboratorium des pathol. Instituts, den ganzen Tag über (privatissime aber unentgeltlich).
Hofer	Polizeiliche und gerichtliche Veterinärkunde.
Wolfsteiner	Über epidemische Krankheiten, zweimal (publ.).
Ranke Johannes . . .	a) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; b) Kursus der Anthropometrie für Studierende und Ärzte.
Schweninger Franz . .	a) Über Hernien 1; b) über Verband- und Instrumentenlehre 2; c) über einige ausgewählte Kapitel der Chirurgie 1.
Liebig	Über die Wirkung und Anwendung des erhöhten Luftdruckes in den pneumatischen Kammern, publ. (R).
Oeller	Augenspiegelkurs 3, privatissime (R).
Messerer	a) Propädeutisch-chirurg. Klinik 3 (privatim); b) über Verletzungen in gerichtlich medizin. Hinsicht 1 (privatim); c) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre 2 (privatissime).
Buchner Hans	Bakteriologischer Kurs mit Vorträgen über Morphologie und Physiologie der Bakterien 4.
Herzog	a) Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen 2, privatiss. (R); b) Krankheiten der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane 1 (publ.). Im pathol. Institute.
Eversbusch	a) Pathol.-histiolog. und vergleichend-anatomische Arbeiten für Geübtere, täglich, privatissime aber unentgeltlich; b) Augenspiegelkurs 3 (privatissime). In der Universitäts-Augenklinik.
Stumpf	Pathologie der Neugeborenen 1 (publ.). In der k. Universitäts-Frauenklinik.
Rückert	Anatomie am Lebenden 2 (privatim).

Dozenten	Vorlesungen
Stintzing	a) Kursus der physikal. Diagnostik (privatiss.); b) Elektrodiagnostik und Elektrotherapie 2 (privatiss.).
v. Hösslin	Pathologie des Blutes, als Teil der allgem. Pathologie.
Rubner	Med. Physik 3 (privatim). Im physiol. Institute.
Gessler	Kursus über klin. Mikroskopie 2 (privatissime).
Emmerich	a) Bakteriolog. Kurs etc. (privatiss.); b) Kursus über Nahrungsmittel-Untersuchung 2 (privatim).

Philosophische Fakultät.

v. Seidel	Leitung mathem. Übungen im math.-phys. Seminar der Universität, verbunden mit Vorträgen.
v. Nägeli	Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institute.
Hofmann	a) Gothisch, althochdeutsch und Altsächsisch 4 (privatim); b) germanische Übungen 2 (publ.); c) Altfranzösisch und Provenzalisch 4 (privatim); d) romanische Übungen 2, publice (älteste Denkmäler und Altspanisch).
Radikofer	Leitung mikroskop. und systematischer Arbeiten im botan. Laboratorium der Universität, Karlstr. 29.
v. Zittel	Paläontologisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Dr. Rothpletz.
Vogel	Landwirtschaftlich-technische Chemie mit praktischen Übungen 4.
Kuhn	a) Pali-Grammatik etc. 3; b) Erklärung schwieriger Sanskrit-Texte (publ.).
Hertwig	a) Zoolog. Kursus 4; b) Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten 6 (Ak.).
Seeliger	a) Analytische Mechanik 4; b) Interpolationsrechnung und numerische Integrationen 2.
Grauert	Historisches Seminar 1.
Ranke Johannes . .	a) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; b) Kursus der Anthropometrie für Ärzte und Studierende.
Lauth	a) Geschichte der Ägyptologie; b) die schwierigeren Kapitel des Totenbuchs; c) Papyrus Anastasi I.
Narr	Über ausgewählte Kapitel der praktischen Physik 2.
Julius	Archäologische Übungen (privatissime).
Brenner	a) Mittelhochdeutsch 4 (privatim); b) Altnordisch 2 (privatim); c) über neuhochdeutschen Unterricht 1 (publ.).
Simonsfeld	a) Geschichte der englischen Revolution im 17. Jahrh.; b) histor. Übungen (Mittelalter).
Fischer Otto . . .	Analytische Chemie 3.
Muncker	a) Übersicht über die Geschichte der deutschen Literatur von den ältesten Anfängen bis zu Goethe's Tod 4; b) Geschichte des deutschen Dramas von Goethe bis auf Kleist 2.
Königs	Ausgewählte Kapitel aus der organischen Chemie.
Oebbeke	Mikroskop.-petrograph. Übungen (Ak.).
Pauly	Naturgeschichte unserer einheimischen Säugetiere und Vögel 2.
Bezold Karl	a) Fortsetzung des Arabischen 2 (priv.); b) Syrisch für Anfänger 2 (priv.); c) Assyrisch 1 (publ.).
Freih. v. Pechmann .	Chemie der aromatischen Verbindungen 3.
Muther	Kunsthistorische Übungen 1 (privatissime).
Dingler	Ausgewählte Kapitel aus der Pflanzenphysiologie 2.
Weiss	Repetitorium der allgemeinen und speziellen Botanik 3 (privatim).
Perkin	Chemische Tagesliteratur.
Rothpletz	Paläontologisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. v. Zittel.
Peter	a) Morphologie und Systematik der Kryptogamen 4; b) Übungen im Bestimmen kryptogamischer Pflanzen 3.
Riehl	Bayerische Kunstgeschichte 1 (publ.).
Krumbacher	Erklärung der rhodischen Liebeslieder etc. 2.
Sittl	a) Sophokles, Ödipus auf Kolonos 2 (privatim); b) griechische und lateinische Stilübungen 1 (publ.).
Bamberger	Repetitorium der organischen Chemie.
Gehant	Über französische Sprache und Literatur 2. In seiner Wohnung.

